

3 | 21 Infoblatt Bulletin d'information

Schweizerische Organisation für Geoinformation
Organisation Suisse pour l'Information Géographique
Organizzazione Svizzera per l'Informazione Geografica
Swiss Organisation for Geographic Information

Editorial	1
GEOSummit 2021 Digital – vernetzt Mensch und Raum	3
Journée romande de la géoinformation	6
FHNW: Anlässe am IGEO auf einen Blick	7
Cadastre RDPPF	10
ÖREB-Kataster	11
Bundesrat will ein nationales Kataster der Leitungen	12
Le Conseil fédéral veut un cadastre national des conduites	13
100 Jahre Innovation Heerbrugg	14
Impressum	16

Editorial

Umfrage Weiterentwicklung SOGI

Die SOGI will sich den aktuellen Herausforderungen der GI-Branche anpassen und seine Strukturen verschlanken. Dazu hat der SOGI-Vorstand im Sommer eine Mitgliederumfrage mit Thesen für die Zukunft der SOGI lanciert. Über 100 Personen haben an der Umfrage teilgenommen. Die erste Auswertung liegt vor, die Integration der Rückmeldungen in die neue Strategie ist in vollem Gang.

Beste Zustimmung erhielten folgende Thesen:

- SOGI steht offen für alle Akteure gemäss Strategie Geoinformation Schweiz
- SOGI versteht sich als aktive Drehscheibe, welche die Bedürfnisse der Mitglieder und Partner entgegennimmt und Bedürfnisträger mit Lösungsträgern vernetzt (Weiterentwicklung der heutigen Fachgruppenarbeit)

- SOGI ist der Dachverband aus Verbänden und Organisationen sowie Ausbildungsstätten, Unternehmen und Einzelpersonen im Bereich Geoinformation (wie bisher)
- SOGI bietet (Wissens-)Austausch und Vernetzung
- SOGI erkennt Trends, fördert Innovation und leistet Beitrag bei Lösungsfindungen (open Innovation)

Teilweise Zustimmung erhielten folgende Thesen:

- SOGI sucht aktiv die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden innerhalb der Geobranche
- SOGI ist eine Informations- und Weiterbildungsplattform
- SOGI bringt sich in führende Rolle in der Weiterentwicklung von grundlegenden Themen in der Geoinformation und Geomatik
- SOGI ist für alle Player der GI-Branche als führender Fachverband attraktiv
- SOGI sieht sich als Bindeglied zwischen den Playern der Geobranche zwischen Privatwirtschaft, öffentliche Hand und Wissenschaft/Bildung
- SOGI stützt sich auf die Expertise seiner Mitglieder und bringt Spezialisten von GI zusammen
- SOGI sucht aktiv die Zusammenarbeit mit Verbänden ausserhalb der Geobranche, welche Geoinformationen nutzen
- SOGI nutzt den GEOSummit stärker für die Kommunikation, Information zu Trends und Weiterbildung
- SOGI bearbeitet kurzfristige und langfristige Themen im Bereich Geoinformation gemäss den Bedürfnissen der Branche

Weniger Zustimmung erhielten folgende Thesen:

- SOGI arbeitet mit einer erweiterten professionellen Geschäftsstelle (2-3 fest angestellte Personen)
- Die Lobbyarbeit von SOGI hat einen Einfluss auf das Denken von Politikern und anderen Entscheidungsträgern in der Schweiz
- SOGI betreut ständige Themen wie Normen- und Standards sowie Internationale Zusammenarbeit (EUROGI)
- SOGI finanziert sich durch Mitgliederbeiträge und Projektarbeit
- SOGI ist ein Forum für Diskussionen in der GI-Gemeinschaft und schärft das Profil von GI in der Schweiz

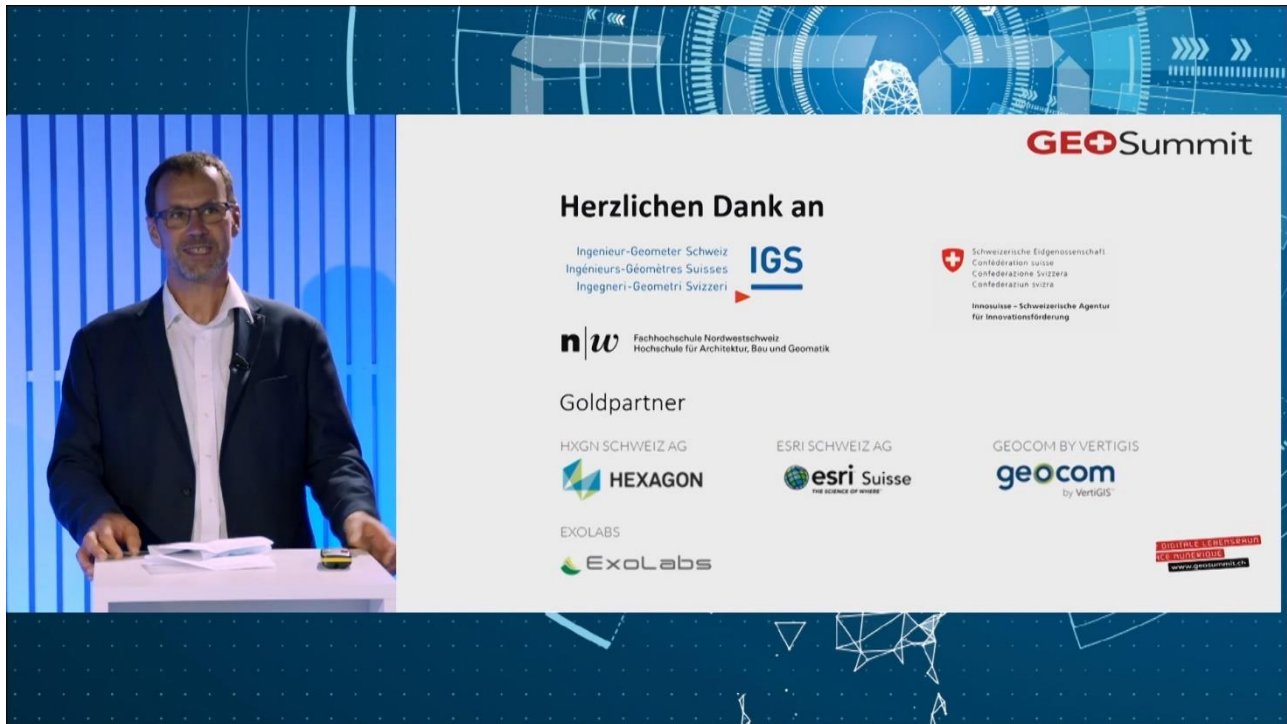
Bis Ende Jahr wird der SOGI-Vorstand die Vorschläge zur Neuausrichtung der SOGI vorstellen.

Thomas Glatthard, Fachsekretär SOGI



GEOsummit 2021 Digital – vernetzt Mensch und Raum

Der GEOsummit 2021 findet vollständig digital statt. Die Webinare werden von Juni bis November auf Randzeiten an Vor- und Nachmittagen verteilt, damit möglichst viele Interessierte daran teilnehmen können.



Überblick zu den weiteren Veranstaltungen:

7. Oktober 2021, 16.00 – 18.00 Uhr

Technik ohne Rechtsschranken?

20. Oktober 2021, 10.00 – 11.30 Uhr

Geodatenschätze und die vielfältige Nutzung

2. November 2021, 17.00 – 18.30 Uhr

Ist 3D-Planung schon salonfähig?

4. November 2021, 7.30 – 9.00 Uhr

**Swiss Territorial Data Lab - von Daten zu Wissen dank angewendetem Machine Learning /
de la donnée à la connaissance grâce au Machine Learning appliqué**

10. November 2021, 16.00 – 17.30 Uhr

Untergrund

Zu allen Webinaren sind auf www.geosummit.ch zusätzliche Angaben zu Inhalten, Referentinnen und Referenten aufgeschaltet.

Registrieren Sie sich rasch für die Webinare, aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl beschränkt und die Registrierung wird 6 Tage vor dem Event geschlossen. Ohne Registrierung gibt es keinen Zutritt zu den Webinaren.

LÖSUNGEN FÜR EINE WELT IM WANDEL | SOLUTIONS POUR UN MONDE EN EVOLUTION

DER DIGITALE LEBENSRAUM
L'ESPACE DE VIE AU NUMERIQUE

GEOSummit mehr Informationen: www.geosummit.ch
plus d'informations:

Die Webinare werden mit WebEx durchgeführt. Damit ist sichergestellt, dass es für niemanden eine sicherheitstechnische Hürde gibt. Für das Networking nach dem Webinar werden wir die Plattform wonder.me nutzen (siehe Anleitung auf der Webseite von GEOSummit).

Den registrierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden die Zugangsdaten kurz vor dem Event zugestellt.

Dank der Unterstützung von Innosuisse und den Gold-, Silber- und Bronzesponsoren sowie Kongresspartner können die Webinare im 2021 kostenlos angeboten werden.

Das Organisationskomitee freut sich, Sie im digitalen Raum begrüßen zu dürfen.

**Partner des
GEOSummit 2021 Digital**

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

**Innosuisse – Schweizerische Agentur
für Innovationsförderung**

Gold:

 **HEXAGON**

 **geocom**
by VertiGIS™

 **esri Suisse**
THE SCIENCE OF WHERE

 **ExoLabs**

Silber:

 **DeltaOffice**
Business Process Engineering

 **INSER**

 **cP**
Centre Patronal

 **SCHUTZ VOR
NATURGEFAHREN**
Eine Initiative der
Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen VKG

 **via diversa**

 **BENNETT
BILL**

Bronze:

 **digitalswitzerland**

 **iNovitas**

GEOSummit



Journée romande de la géoinformation

23 novembre 2021

Pour la seconde fois, les cantons romands, la Confédération, l'ASIT et le SITG s'unissent pour organiser la Journée romande de la géoinformation sur le thème « Collaborer pour des territoires durables ».

Face aux enjeux de durabilité, la journée proposera une série d'éclairages sur les questions suivantes :

- La géoinformation peut-elle contribuer à la transition de nos territoires ?
- Quels outils et données mobiliser pour mieux comprendre notre environnement ?
- Quels sont les apports de la géomatique pour les décideurs et acteurs de terrain ?

Des séances plénières et thématiques, organisées tout au long de la journée, donneront aux quelque 600 participants, professionnels du territoire et représentants de communes, l'occasion d'échanger sur ces questions d'actualités.

Par ailleurs, 35 exposants et 7 hautes écoles et universités romandes tiendront un stand pendant la journée pour présenter leurs derniers projets et offrir un espace de rencontres et d'échanges.

Programme détaillé & inscription sur www.georomandie.com

Journée romande de la
géoinformation 2021

Mardi 23 novembre 2021
SwissTech Convention Center
Lausanne

www.georomandie.com

Collaborer pour
des territoires **durables**

Journée organisée et soutenue par :

asit
Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

REPUBLIQUE
ET CANTON
DE GENÈVE

JURA.CH
REPUBLIQUE ET CANTON DU JURA

ine.ch
REPUBLIQUE ET CANTON DE NEUCHÂTE

SITG

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Vaud



FHNW: Anlässe am IGEO auf einen Blick

19.10.2021

Ab 16.30h, FHNW Campus Muttenz & online

EinBlick in die Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik

Informationsveranstaltung der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik für Studieninteressierte. Es werden alle Bachelor- und Master-Studiengänge der HABG vorgestellt. Zudem gibt es Fachvorträge und die Möglichkeit eines Campus-Rundganges. Das Programm kann Corona-bedingt noch angepasst werden.

Wir bitten um Anmeldung auf: www.fhnw.ch/einblick

8.11.2021

Informationsanlass CAS Geoinformation & BIM und CAS Spatial Data Analytics

Positionieren Sie sich als Expert*in im sicheren Umgang mit Geodaten - das ist die Zukunft. Unsere Weiterbildungen unterstützen Sie dabei. Im Zertifikatslehrgang "CAS FHNW Spatial Data Analytics" erlernen Sie Geodaten zielgerichtet zu modellieren, zu verarbeiten und zu interpretieren. Der Zertifikatslehrgang "CAS FHNW GeoBIM" macht Sie zum Expert*in für die BIM-Methode, BIM-gerechte Datenerfassung und Prozesse in der digitalen Bauwirtschaft.

Weitere Information und Anmeldung: www.fhnw.ch/habg-infoanlaesse

1.12.2021

Online-Informationsanlass Bachelor of Science in Geomatik

Der Bachelorstudiengang in Geomatik an der FHNW bietet eine einzigartige Kombination von Theorie und Praxis im Feld und ein spannendes Wechselspiel von Technik, Mensch und Umwelt sowie von Realwelt und digitaler Realität. Interessiert? Melde dich jetzt für einen Infoanlass an auf: www.geomatik-studieren.ch

13.12.2021

Informationsanlass CAS Geoinformation & BIM und CAS Spatial Data Analytics

Positionieren Sie sich als Expert*in im sicheren Umgang mit Geodaten - das ist die Zukunft. Unsere Weiterbildungen unterstützen Sie dabei. Im Zertifikatslehrgang "CAS FHNW Spatial Data Analytics" erlernen Sie Geodaten zielgerichtet zu modellieren, zu verarbeiten und zu interpretieren. Der Zertifikatslehrgang "CAS FHNW GeoBIM" macht Sie zum Expert*in für die BIM-Methode, BIM-gerechte Datenerfassung und Prozesse in der digitalen Bauwirtschaft.

Weitere Information und Anmeldung: www.fhnw.ch/habg-infoanlaesse

13.12.2021

Online-Informationsanlass Master of Science in Engineering, Profil Geomatics

Gerne laden wir alle, die sich für das praxisorientierte Masterstudium in Geomatics interessieren, an unsere Infoveranstaltung ein.

Wir bitten um Anmeldung auf: www.study-geomatics.ch

17.-19.1.2022

OpenGeoData Kurs

Der 3-tägige praxisorientierte Kurs OpenGeoData zeigt auf wie offene Geodaten bezogen und angewendet werden können. Es werden APIs vorgestellt, um Daten effizient zu beschaffen, sowie Analyse und Manipulationswerkzeuge unter Verwendung von Python vorgestellt.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.fhnw.ch/habg/opengeodata

31.1.2022

CAS FHNW Spatial Data Analytics

Der Zertifikatslehrgang «CAS FHNW Spatial Data Analytics» ermöglicht den Teilnehmenden, den wirtschaftlichen und technologischen Weiterentwicklungen im Bereich von Geoinformation und GIS (Geographischen Informationssystemen) mit einer fundierten und praxisnahen Weiterbildung entgegenzutreten. Die Teilnehmenden lernen Geodaten zielgerichtet zu modellieren, zu verarbeiten und zu interpretieren und so fundierte Entscheidungen aus räumlichen Datenanalysen zu treffen.

Weitere Infos unter: www.fhnw.ch/spatial-data-analytics

7.3.2022

CAS FHNW Geoinformation & BIM

Der Zertifikatslehrgang «CAS FHNW Geoinformation & BIM» vermittelt fundierte und praktische Einblicke in die Prozesse der digitalen Bauwirtschaft – aus Perspektive der Geomatik und der Geoinformationsbranche. Der Fokus liegt auf dem Zusammenspiel und den Schnittstellen zwischen BIM und Geoinformationen, sowie auf dem Erwerben fundierter Kenntnisse im Bereich des Digitalen Bauens, Planens und Nutzens.

Weitere Infos unter: www.fhnw.ch/cas-geobim

Kolloquiumstermine

28. September 2021, 16.30h

Visualisierung von Geodaten der amtlichen Vermessung für Eventkarten

Thomas Gloor, Geschäftsführer, OCAD AG, Baar

Für eine Vor-Ort-Teilnahme braucht es eine Anmeldung www.fhnw.ch/igeo/events

19. Oktober 2021, 16.30h

Prozedurale Modellierung & Generative Design – wenn Algorithmen Städte planen (würden)

Lisa Stähli, Software Entwicklerin, Esri R&D Center, Zürich

Für eine Vor-Ort-Teilnahme braucht es eine Anmeldung www.fhnw.ch/igeo/events

16. November 2021, 16.30h

Optisches Tracking System für Echtzeitanwendungen & Impulsvortrag

«Vernetzwerken» von GEO+ING

Prof. Dr. David Grimm und Ursula Kälin, Institut Geomatik der FHNW

Christoph Hess, GEO+ING Vorstandsmitglied und Projektleiter Public Safety, Hexagon Schweiz

Für eine Vor-Ort-Teilnahme braucht es eine Anmeldung www.fhnw.ch/igeo/events

7. Dezember 2021, 16.30h

Moderne Lotabweichungsmessungen mit der Zenitkamera CODIAC

Daniel Willi, Leiter geodätische Landesvermessung, swisstopo, Bern

Für eine Vor-Ort-Teilnahme braucht es eine Anmeldung www.fhnw.ch/igeo/events



**Infoanlässe CAS Geoinformation & BIM und
CAS Spatial Data Analytics (neu!)**

Montag, 08.11.2021 und Montag, 13.12.2021
Start CAS SDA 31.01.2022 und CAS GeoBIM 07.03.2022

www.fhnw.ch/habg-infoanlaesse



**Infoanlässe: EinBlick in die Hochschule für Architektur, Bau und
Geomatik FHNW**

Dienstag, 19.10.2021 | ab 16.30 Uhr

Präsentation der Studiengänge & Fachvorträge

www.fhnw.ch/einblick



Cadastre RDPPF



La manifestation d'information publique du 3 novembre 2021 sur le cadastre RDPPF

«Le cadastre RDPPF comme organe officiel de publication?!», tel est le titre de la manifestation d'information publique de cette année, relative au cadastre des restrictions de droit public à la propriété foncière (cadastre RDPPF). Elle se déroulera

le mercredi 3 novembre 2021, de 9h15 à 16h

au centre Welle7, Schanzenstrasse 5 à Berne (accès direct depuis la gare)

Les cantons sont libres d'utiliser ou non le cadastre RDPPF comme organe officiel de publication supplémentaire, mais seuls quelques-uns d'entre eux ont recouru à cette possibilité pour l'heure. La journée d'étude sera largement consacrée à cette question. Des expériences concrètes seront présentées et le guide relatif à une telle utilisation du cadastre sera dévoilé. Un état des lieux des différents travaux en cours sera par ailleurs dressé (introduction, poursuite du développement, campagne d'information) et les résultats de l'évaluation du cadastre RDPPF seront fournis. La Fondation de prévention indiquera ce dont il faut tenir compte pour se protéger des dangers naturels et précisera le rôle joué ici par le cadastre RDPPF. Un riche échange d'expériences sera enfin garanti avec les ateliers (workshops) qui ont fait toutes leurs preuves.

Tous les détails relatifs à la manifestation seront disponibles dès le mois de septembre sur www.cadastre.ch/rdppf.

Géodésie et Direction fédérale des mensurations cadastrales
swisstopo, Wabern
vermessung@swisstopo.ch

Cette formation continue pour les ingénieurs géomètres dans le cadre de leurs obligations professionnelles (art. 22, Ogéom) est recommandée par la Commission fédérale des ingénieurs géomètres





ÖREB-Kataster: Öffentliche Informationsveranstaltung vom 3. November 2021

Der ÖREB-Kataster als amtliches Publikationsorgan?! So lautet das Motto der diesjährigen öffentlichen Informationsveranstaltung zum Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster). Diese findet statt am

Mittwoch, 3. November 2021, 9.15–16 Uhr

Welle7, Schanzenstrasse 5, Bern (direkt beim Bahnhof)

Den Kantonen ist es freigestellt, den ÖREB-Kataster als weiteres amtliches Publikationsorgan einzusetzen. Erst wenige Kantone haben davon Gebrauch gemacht. Die Tagung geht besonders auf die Aspekte des amtlichen Publikationsorgans inklusive den gesammelten Erfahrungen ein und stellt den entsprechenden Leitfaden vor. Sie fasst auch die laufenden Arbeiten zur Einführung und Weiterentwicklung sowie zur Informationskampagne zusammen und zeigt die Ergebnisse zur Evaluation des ÖREB-Katasters. Die Präventionsstiftung Naturgefahren geht darauf ein, was beim Schutz vor Naturgefahren zu beachten ist und was dies mit dem ÖREB-Kataster zu tun haben kann. Mit den bewährten Workshops ist auch der offene Erfahrungsaustausch gewährleistet.

Alle Details zur Veranstaltung finden sich ab September auf www.cadastre.ch/oereb.

Geodäsie und Eidgenössische Vermessungsdirektion
swisstopo, Wabern
vermessung@swisstopo.ch

Eine Fortbildung für Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer
im Rahmen deren Berufspflichten
(Art. 22, GeomV), empfohlen durch
die Kommission für Ingenieur-
Geometerinnen und -Geometer



Bundesrat will ein nationales Kataster der Leitungen

Der Bundesrat will in enger Zusammenarbeit mit den Kantonen ein nationales Leitungskataster aufbauen. Mit einer zeitgemässen Dokumentation der ober- und unterirdischen Leitungen sollen sich zum Beispiel Bauvorhaben im Untergrund einfacher planen und die Risiken besser abschätzen lassen. Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 17. September 2021 das VBS mit der Ausarbeitung der rechtlichen Grundlagen beauftragt. Die Arbeiten gehen auf den Bericht «Vision, Strategie und Konzept zum Leitungskataster Schweiz (Bericht Leitungskataster Schweiz)» zurück, den der Bundesrat zur Kenntnis genommen hat.

Ein Leitungskataster dokumentiert die ober- und unterirdischen Infrastrukturen der Netze für Wasser, Abwasser, Gas, Elektrizität, Kommunikation, Fernwärme und weitere Leitungen. Der Bericht Leitungskataster Schweiz und die daraus abgeleiteten Massnahmen erfüllen einen Auftrag des Parlamentes (Postulates 11.3229), wonach bestehende Nutzungen im Untergrund verbessert erfasst werden sollen.

Harmonisierte Leitungsdaten der Schweiz

Die Aufgaben von Bund und Kantonen bei der landesweiten Steuerung von Raumnutzung sowie der Verkehrs- und Versorgungsinfrastrukturen verlangen nach vollständigen und zuverlässigen Unterlagen zum bebauten Raum inklusive der meist unterirdischen Versorgungs- und Entsorgungsinfrastrukturen.

Wie der vorliegende Bericht zeigt, der im Herbst 2019 in Vernehmlassung war, ist die Datenlage zum Leitungskataster auf nationaler Ebene jedoch unvollständig, heterogen und mit Unsicherheiten behaftet. Aus diesem Grund soll der Bund nun in enger Zusammenarbeit mit den betroffenen Partnern, insbesondere den Kantonen, ein Leitungskataster Schweiz aufbauen.

Mit einer zeitgemässen Dokumentation der Infrastrukturen in der Versorgung und der Entsorgung lassen sich gemäss dem vorliegenden Bericht die Risiken von Schäden an Infrastrukturen bei Bauarbeiten im Untergrund reduzieren. Zudem ist es das Ziel, die Digitalisierung in Planung, Projektierung, Bau sowie weiterer raumrelevanter Prozesse und Vorhaben im Sinn der E-Government Strategie Schweiz zu unterstützen. Zudem soll ein Beitrag zur sicheren Versorgung der Gesellschaft mit Energie, Wasser und Kommunikation sowie zur Entsorgung geleistet werden.

Auftrag für die Anpassung der rechtlichen Grundlagen

Für dieses Kataster sollen im Bundesgesetz über Geoinformation die entsprechenden gesetzlichen Grundlagen sowie parallel dazu eine neue Verordnung geschaffen werden. Der Bundesrat hat das VBS beauftragt, bis Ende 2022 Entwürfe für die Schaffung der rechtlichen Grundlagen für die Einführung eines Leitungskatasters in der Schweiz auszuarbeiten.

<http://www.swisstopo.admin.ch>



Le Conseil fédéral veut un cadastre national des conduites

Le Conseil fédéral veut établir un cadastre national des conduites en étroite collaboration avec les cantons. Une documentation actualisée des conduites en surface et souterraines doit permettre entre autres de planifier plus simplement des projets de construction en sous-sol et de mieux évaluer les risques. Dans sa séance du 17 septembre 2021, le Conseil fédéral a chargé le DDPS d'élaborer les bases légales. Les travaux se réfèrent au rapport « Vision, stratégie et concept du cadastre des conduites Suisse (Rapport cadastre des conduites Suisse) » dont le Conseil fédéral a pris acte.

Un cadastre des conduites permet de documenter les infrastructures de surface et souterraines des réseaux d'eaux, d'eaux usées, de gaz, d'électricité, de communication, de chauffage à distance et d'autres conduites. Le rapport cadastre des conduites Suisse et les mesures qui en découlent font suite à un mandat du Parlement (postulat 11.3229) selon lequel il faut améliorer la saisie des utilisations en sous-sol.

Uniformisation des données sur le plan suisse

Les tâches de la Confédération et des cantons en matière de gestion nationale de l'aménagement du territoire ainsi que des infrastructures routières et d'approvisionnement requièrent une documentation exhaustive et fiable concernant l'espace construit, y compris pour la plupart des infrastructures souterraines d'approvisionnement et d'élimination.

Comme le montre le rapport mis en consultation en automne 2019, les données concernant le cadastre des conduites au niveau national sont incomplètes, hétérogènes et pas toujours fiables. Pour cette raison, la Confédération doit maintenant établir un cadastre des conduites à l'échelon national en étroite collaboration avec les partenaires concernés, en premier lieu les cantons.

Une documentation actualisée des infrastructures d'approvisionnement et d'élimination permettra, selon le rapport, de réduire les risques de dommages aux infrastructures lors de travaux en sous-sol. Le but est aussi de soutenir la numérisation en matière de planification, d'élaboration de projets, de construction ainsi que de processus et de projets importants pour l'aménagement du territoire dans le sens de la stratégie de cyberadministration suisse. Enfin, ce cadastre des conduites doit contribuer à renforcer la sécurité en matière d'approvisionnement de la société en énergie, en eau et en moyens de communication ainsi qu'en matière d'élimination.

Mandat d'adaptation des bases légales

Une nouvelle ordonnance doit être édictée pour ce cadastre parallèlement à l'adaptation des bases légales y relatives contenues dans la loi fédérale sur la géoinformation. Le Conseil fédéral a ainsi chargé le DDPS d'élaborer, d'ici fin 2022, des projets de base légales visant à introduire un cadastre national des conduites.

<http://www.swisstopo.admin.ch>



100 Jahre Innovation Heerbrugg

10. November 2021, Leica Geosystems, Heerbrugg

Fachtagung der Gesellschaft für die Geschichte der Geodäsie in der Schweiz (GGGS) in Zusammenarbeit mit Leica Geosystems AG und der Arbeitsgruppe Historic WILD

Anmeldung: www.gggs.ch/100J-Innovation



Programm:

Brennpunkt Heerbrugg. Vom „Überschwemmungstal zum Hightech-Valley“ (Dieter Holenstein)

100 Jahre Innovation Heerbrugg (Eugen Voit, Historic WILD)

In 100 Jahren vom Flüssigkeitskompensator zum Präzisionsneigungsmesser – Eine Innovationsgeschichte von Heinrich Wild bis Hexagon (Hilmar Ingensand, em. Prof. ETHZ)

Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Geomatikausbildung (David Grimm, Prof. IGeo FHNW)

Die Reise geht weiter – Nächstes Kapitel der Hexagon Innovationsgeschichte (Burkhard Böckem, Hexagon)

Besichtigungen/Exkursionen:

Betriebsrundgang Standort Heerbrugg

Schwerpunkt Optik: SwissOptic und Mont. Luftbildkameras

Geführter Historischer Rundgang durch Heerbrugg

Was ist aus den Telemetern geworden? Besuch bei Safran Vectronix AG

Was ist aus den Zeichentischen geworden? Besuch bei Zünd Systemtechnik in Altstätten

Spezialbesuch in der Sammlung WILD

Historische Filme im Multimediarium

Möglichkeit zum Besuch der Jubiläumsausstellung



Themen

	Diskussionen/ Beiträge	letzten 12 Wochen
News über Produkte und Projekte	93 / 113	3 / 3
SOGI-Fachgruppen	6 / 6	0 / 0
Veranstaltungen	478 / 744	3 / 9
Zeitschriften / Fachmedien	230 / 245	4 / 4
Aus- und Weiterbildung	325 / 477	12 / 22
Diskussionen zu Geoinformationen	149 / 218	0 / 0
Richtlinien und Standards	79 / 148	1 / 1
Jobs	92 / 92	8 / 8
Geodaten, Geodienste und Infrastruktur	154 / 273	2 / 2
Rechtliche Grundlagen	25 / 36	0 / 0
Nationale Projekte	26 / 166	0 / 0
Internationale Projekte	13 / 20	0 / 0
Nutzung des GEOWebforums	41 / 60	0 / 0



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landestopografie swisstopo
Office fédéral de topographie swisstopo
Ufficio federale di topografia swisstopo

News

Zur Zeit gibt es keine News

Letzte Beiträge

[weitere...]

- * 21.09.21: «Geomatik Schweiz 9-10/2021»
- 16.09.21: «Cours QGIS avancé, 24/30.11.2021»
- 16.09.21: «Cours QGIS de base, 09/16.11.2021 à Lausanne»
- 15.09.21: «Geomatikerin oder Geomatiker für Fernwärme- und Gas-Netze (80-10...»
- 13.09.21: «Fachperson GIS in Thun gesucht»
- 13.09.21: «Projekt des Monats Schweiz - September: Ladestationen für Elektrofa...»
- 13.09.21: «Energy Data Hackdays 2021, September 24 - 25, 2021, Brugg»

Sponsoren

[weitere 1...]



GEOWebforum

GEOWebforum: Informations- und Diskussionsforum im Web

Information und Diskussion über alle Themen rund um Geoinformationen, Geodienste und Geo-Informationssysteme

Sowohl beim Aufbau von Geo-Informationssystemen und Geodiensten als auch bei der Nutzung von Geodaten ergeben sich immer wieder Fragen, die mit anderen diskutiert werden sollten. Eine Diskussion, an der sich alle Akteure beteiligen sollen, Datenanbieter und Datennutzer, Stellen und Private. Die Schweizerische Organisation für Geo-Information SOGI, die Konferenz der kantonalen Geoinformations- und Katasterstellen KGK und die GIS-Koordination des Bundes KOGIS sowie das Kompetenzzentrum INTERLIS betreiben deshalb gemeinsam das Internet-Diskussionsforum GEOWebforum. Damit soll die breite Information und Diskussion über alle Themen rund um die Geoinformation und Geo-Informationssysteme geführt werden.

Geoinformation – Teil der nationalen Infrastruktur

Rund 80 % der Entscheidungen im Alltag, in der Wirtschaft und in der Politik haben eine räumliche Komponente. Geoinformationen werden deshalb für die nachhaltige Entwicklung in unserer Informationsgesellschaft immer wichtiger. Sie unterstützen die Wirtschaft, die Verwaltung und die Forschung aber auch unser tägliches Leben. Der Bund, die Kantone und Gemeinden sowie die Verbände und Privatwirtschaft bauen deshalb zurzeit die Nationale Geodaten-Infrastruktur (NGDI) auf.

Sponsoren

Das GEOWebforum wird durch die Trägerorganisationen und interessierte Firmen finanziert. Werden auch Sie Sponsor des GEOWebforum.

Informations- und Diskussionsthemen

Das Internet-Diskussionsforum bildet eine strukturierte, betreute und einfach bedienbare Plattform zur direkten Diskussion der Anliegen aller Nutzer, Anbieter und Dienstleister von Geoinformation. Die Struktur der Themen orientiert sich an den aktuellen Diskussionen:

- Aus- und Weiterbildung, Veranstaltungen
- News über Produkte und Projekte
- Zeitschriften/Fachmedien
- Geodaten, Geodienste und Infrastruktur
- Richtlinien und Standards (inkl. INTERLIS)
- Nationale und internationale Projekte
- Rechtliche Grundlagen
- Diskussionen zu Geoinformation

Geschlossene Diskussionsforen

Zusätzlich haben Verbände, Arbeitsgruppen usw. die Möglichkeit, geschlossene Diskussionsforen zu betreiben.

Breiter Nutzen

Wer das Diskussionsforum regelmässig benutzt, ist hinsichtlich der brennenden Fragen und Themen im Geoinformationsmarkt Schweiz immer auf dem Laufenden und kann sich selbst dazu äussern. Jede Woche (jeweils am Montagmorgen) werden Sie auf Wunsch automatisch mit einem E-Mail auf die Diskussionsbeiträge der letzten Woche aufmerksam gemacht. Die Partner des Diskussionsforums erhalten Feedback zu ihren Berichten und Aktivitäten. Nutzer, Anbieter und Dienstleister im Geoinformationsmarkt Schweiz können sich selber an den Diskussionen beteiligen, eigene Diskussionen starten und von den Ergebnissen der Diskussionen profitieren. Das Forum bildet damit eine wertvolle Wissens- und Informationsquelle im Geoinformationsmarkt der Schweiz.

Kommunizieren Sie über das GEOWebforum:

Eröffnen oder beteiligen Sie sich an Diskussionen im GEOWebforum! Verbreiten Sie Ihre Informationen, Erfahrungen, Fragen und Veranstaltungshinweise usw. im GEOWebforum!

Grundfunktionen

Das Forum ist komplett mehrsprachig: Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch. Die Sprachen können jederzeit umgeschaltet werden.

Die Benutzer können sich für das Forum registrieren und erhalten so ein persönliches Login, mit welchem sie einen erweiterten Zugriff erlangen. Die Registrierung erfordert die Eingabe von Login-Name, Vorname, Name und E-Mail-Adresse. Optional können aus einer vorgegebenen Liste Interessen und Kompetenzen ausgewählt sowie eine freie kurze Beschreibung und ein Foto eingefügt werden. Die Benutzer erhalten ein automatisch generiertes Zufallspasswort per E-Mail zugesandt, um die Gültigkeit der Adresse sicherzustellen. Das Passwort kann später geändert werden. Das komplette persönliche Profil (bis auf den Login-Namen) kann nach dem Login angepasst werden.

Ein Thema kann mehrere Diskussionen enthalten, welche durch die registrierten Benutzer erstellt werden können. Zum Eröffnen einer Diskussion muss ein erster Beitrag erstellt werden. Der Benutzer, welcher die Diskussion eröffnet, wird als Autor eingetragen. Eine Diskussion (z.B. Frage oder Information) kann beliebig viele Beiträge (z.B. Antworten oder weitere Informationen) enthalten. Wenn sich die Diskussion in einem moderierten Thema befindet, so müssen die Beiträge zuerst durch den Themenmoderator freigeschaltet werden. Jeder Beitrag erhält eine eindeutige Referenznummer. Damit kann aus anderen Beiträgen Bezug darauf genommen werden. Beiträge können nur durch registrierte Benutzer hinzugefügt werden.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landestopografie swisstopo
Office fédéral de topographie swisstopo
Ufficio federale di topografia swisstopo

Impressum

Herausgeber: SOGI, Sissacherstrasse 20, 4460 Gelterkinden
Tel. 061 985 44 88, Fax 061 985 44 89, admin@sogi.ch

Präsident: Gerhard Schrotter, gerhard.schrotter@sogi.ch

Redaktion, Fachsekretär: Thomas Glatthard, Stutzstrasse 2, 6005 Luzern
Tel. 041 410 22 67, info@sogi.ch

SOGI – das schweizerische Netzwerk für Geoinformation

Zielsetzung der SOGI: Förderung der Anwendung der Geoinformation und deren interdisziplinären Einsatz in der Schweiz. Als Mitglieder können Organisationen, Verbände, Einzelpersonen, Firmen, Behörden und Ämter sowie Sponsoren beitreten. SOGI ist die alleinige schweizerische GIS-Dachorganisation und ist Mitglied der europäischen Dachorganisation EUROGI. 1994 wurde SOGI gegründet, 2002 haben SOGI und GISWISS fusioniert.

Vorstand der SOGI:

Präsident: Gerhard Schrotter

Mitglieder: Maurice Barbieri, Hans Rudolf Gnägi, Andreas Häsler, Rainer Oggier, Martin Probst, Andy Reimers, Suzana Trajkovic, Beat Tschanz, Daniel Zinniker

Fachsekretär: Thomas Glatthard, Luzern

Administratives Sekretariat: Laube&Klein AG, Gelterkinden
Oktober 2021



www.sogi.ch